

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Stadtentwicklung

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0562/2024
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen	12.11.2024	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Projektliste Strategische Verkehrsplanung

Inhalt der Mitteilung:

Mit der Mitteilungsvorlage (Drucksachennummer 0417/2024) hat die Verwaltung am 10.09.2024 über die zukünftige Vorgehensweise bezüglich einer abgestimmten strategischen Verkehrsplanung inklusive des qualifizierten Straßen- und Wegekonzeptes (Straßenbauprogramm) und Hinweisen zur Priorisierung berichtet. Damit wird auch der Haushaltsbegleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2024/2025 umgesetzt. In dieser Mitteilung wurde die Vorlage einer ersten Projektliste für die aktuelle Sitzung des AMV am 12.11.2024 in Aussicht gestellt. Die Arbeiten an der Projektliste mit insgesamt über 300 Einzelmaßnahmen im Rahmen einer kontinuierlichen Workshopreihe schreiten, parallel zum Tagesgeschäft der Mitarbeitenden, zügig voran. In diesem Prozess wird jedoch ebenfalls deutlich, dass, nicht zuletzt vor dem Hintergrund der wachsenden Bedeutung u.a. der Hitzeentwicklungen im Sommer sowie der Starkregenthematik, auch der Einbezug weiterer Abteilungen, hier insbesondere des Abwasserwerks, elementar ist, um verlässliche Prognosen bezüglich Aufwand, Zeitrahmen und Kosten der einzelnen Maßnahmen als Grundlage für eine belastbare Priorisierung durch Politik und Verwaltung treffen zu können. Durch die zum 01.11.2024 erfolgende Neuorganisation der Verwaltung wird dieser Prozess zukünftig maßgeblich innerhalb des VV-III gesteuert werden können.

Aus diesem Grund kann die Verwaltung zur heutigen Sitzung allerdings noch keine aktuelle Liste vorstellen, bzw. zum Beschluss vorlegen. Diese würde, aufgrund der dargestellten Komplexität, noch zu viele Unwägbarkeiten enthalten.

Stattdessen wird die angekündigte Beschlussvorlage inklusive der Projektliste für den ersten AMV in 2025 vorbereitet. In der aktuellen Sitzung wird die Verwaltung mündlich einen Bericht zum Stand der Bearbeitung geben.